

Online Round Table

Data Fabric und Datenarchitekturen

CONNECT
INFORMUNITY



Dienstag, 30. November 2021
ca. 15.30–18.30 Uhr

Online

- **Data Fabric und Data Lakehouse – Gestaltungs-Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten zum Aufbau und Nutzung moderner Datenarchitekturen**
- **Data Management und Enterprise Architecture: eine erfolgreiche Symbiose bei der Erste Asset Management**
- **Die Logical Data Fabric als agile Architektur zur Digitalen Transformation & Innovation**
- **Case Study: Big Data und EDWH als Massive Parallel Processing Systeme – Performance gewährleisten durch die Auswahl der richtigen Daten-Infrastruktur von den Wiener Linien**
- **Studie: Data Black Holes – angefragt**

ReferentInnen:

Martin Dusek-Lippach (Wiener Linien), **Susan Hofleithner** (Erste Asset Management), **Peter Lieber** (Sparx Systems CE), **Otto Neuer** (Denodo), **Andreas Pirkner** (Erste Asset Management), **Ernst Tiemeyer** (IT-Consultant) und andere

Kostenfrei!

Mit freundlicher Unterstützung von:

denodo
DATA VIRTUALIZATION

SPARX
SERVICES
CENTRAL EUROPE

EVOSI
VERBAND ÖSTERREICHISCHER SOFTWARE INDUSTRIE

**FUTURE
NETWORK**

»Eine Data Fabric ermöglicht den Zugriff auf Daten und deren Verteilung in einer verteilten Datenumgebung ohne Einschränkungen. Ein zentrales, konsistentes Datenmanagement-Framework entsteht, dessen Design nahtlos den Zugriff auf und die Verarbeitung von Daten in ansonsten isolierten Storage-Quellen ermöglicht.«

Gartner, Top 10 Technologietrends 2019 für Daten und Big-Data-Analysen – auch aktuell bei den TopTrends

Data Management und Enterprise Architecture: eine erfolgreiche Symbiose

Vorbei sind die Zeiten, als »fachliche Sollkonzepte« die einzigen Berührungspunkte zwischen Business und IT und die Datenexperten die »Nerds in den Birkenstock« waren. Die Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Business und IT verschwimmen in agilen Organisationen zunehmend und Business übernimmt immer stärker die inhaltliche Verantwortung für die Daten. In ihrem Vortrag zeigen Susan Hofleithner, Head of Data Management, und Andreas Pirkner, Enterprise Architekt, wie die Erste Asset Management durch die enge Zusammenarbeit zwischen Data Management und Enterprise Architecture auf die Änderungen in der Verantwortung für und im Umgang mit den Daten reagiert und dafür sorgt, dass die Daten immer im Mittelpunkt stehen.



Susan Hofleithner, Andreas Pirkner (Erste Asset Management)



Die Logical Data Fabric als agile Architektur zur Digitalen Transformation & Innovation

In Zeiten von Cloud Computing, KI und Advanced Analytics erscheint es als anachronistisch, dass viele Unternehmen noch immer auf Datenarchitekturen setzen, die vor der Jahrhundertwende entstanden sind. Ohne eine agile und performante Strategie zum Datenmanagement werden vielversprechende Analytics-Initiativen jedoch unnötig ausgebremst. Eine Lösung verspricht die Logical Data Fabric mit Datenvirtualisierung: Diese Architektur steht für die nahtlose Integration von Daten aus heterogenen Quellen (z.B. Cloud, On-Prem, Hybrid), eine zentral und effizient managbare Data Governance sowie performante Daten-Bereitstellung in Echtzeit.



Otto Neuer (Denodo)

Data Fabric und Data Lakehouse – Gestaltungs-Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten zum Aufbau und Nutzung moderner Datenarchitekturen

Das Data Lakehouse entwickelt sich in Verbindung mit einer integrierten Data Fabric zunehmend zum neuen Standard für Datenarchitekturen. Wie auf der Basis etablierter Lakehouse- und Analytics-Plattformen praktische Anwendungsfälle (Use Cases) im eigenen Umfeld zu einer Lösung



Ernst Tiemeyer (IT-Consultant)

geführt werden können, lässt sich am besten anhand von realen Kundenzszenarien prüfen. Dabei gilt es heute vor allem innovative Transformationsprozesse unter Nutzung integrierter Data-Fabric-Konzepte in den Fokus zu nehmen.

In seinem Einführungsbeitrag nimmt Ernst Tiemeyer zunächst – ausgehend von aktuellen Herausforderungen im EAM und Datenmanagement – eine Einordnung der Daten-Architektur und Technologiekonzepte vor. Daran anknüpfend werden die essentiellen Gestaltungsaufgaben für Daten- und Enterprise-Architekten sowie Chief Data Officer, Data Scientists und Data Stewards skizziert.

Case Study: Big Data und EDWH als Massive Parallel Processing Systeme – Performance gewährleisten durch die Auswahl der richtigen Daten-Infrastruktur

Sowohl Big Data, als auch Enterprise Data Warehouses spielen für Unternehmen wichtige Rollen, um optimal funktionierende BI und KI Projekte umsetzen zu können. Entsprechend essenziell ist die Auswahl und Implementierung der passenden Daten-Infra-



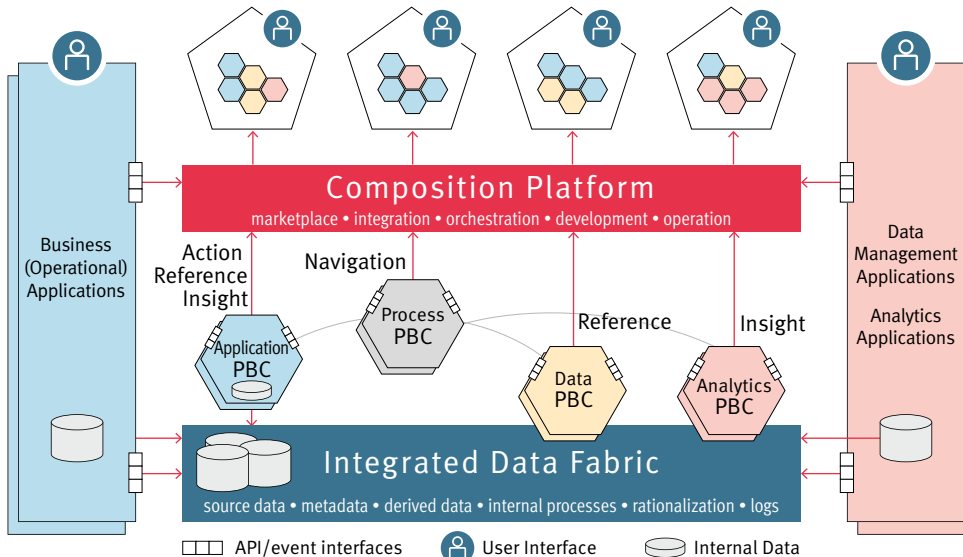
Martin Dusek-Lippach (Wiener Linien)

struktur. Im Endausbau sind Daten-Infrastrukturen nicht nur analytisch, sondern auch operational eingesetzt, d.h. sie müssen nicht nur Streaming- bzw. echtzeitfähig sein, sondern auch den operationalen Einsatz von künstlicher Intelligenz ermöglichen. Im Rahmen des Vortrags wird deshalb behandelt, welche Infrastruktur erforderlich ist und was die technischen Anforderungen sind.

In dieser Session erfahren Sie:

- welche Tools essenziell sind, um unternehmensweite KI Projekte gewährleisten zu können
- welche hybriden Big Data-Architekturen sind am vielversprechendsten sind
- wie die technischen Anforderungen aussehen

Composed Application Experiences



Von der Unternehmensarchitektur zur Datenarchitektur



Peter Lieber (Sparx Systems CE)

ReferentInnen

Martin Dusek-Lippach ist Leiter Transformation & Strategie (CDO) bei Wiener Linien. Zuvor war er Executive & Managing Consultant in der Industrie und ist Experte für digitale Transformation, Künstliche Intelligenz und Big Data Analytics. Er hat mehrere Ausbildungen in den Bereichen IT-Consultancy Europäische Wirtschafts- & Unternehmensführung bzw. Ingenieurwesen und ist Mitglied bei Internet of Things und Data Science Vereinigungen.

Susan Hofleithner had a long experience as project manager and business analyst and was already an expert member in the BICC teams of two international banking groups, before she joined Erste Asset Management where she took the responsibility for Data Management. In this function she introduced Data Governance and Business Metadata Management and established a new collaboration model between business and IT.

Peter Lieber ist »Parallel Entrepreneur« in der Software Industrie. Seine aktuellen Unternehmen Sparx Systems CE, Sparx Services CE / Switzerland und LieberLieber Software bieten innovationsgetriebene Informationstechnologie: Modellbasierte Software, Consulting, Schulung und Training. Die strategische Ausrichtung dieser Unternehmen hat zum Ziel, Kunden einen substanziellen Beitrag an die digitale und soziale Wertschöpfungskette zu liefern. Mit seiner jüngsten Unternehmensinitiative »THREATGET« bietet er Partnern ein ganzheitliches Framework für das aktuell wichtigste Thema in der ICT: »Cyber Security by Design«.

Peter Lieber ist Präsident des Verbandes österreichischer Softwareindustrie und Präsident des österreichischen Gewerbevereins.

Otto Neuer ist Regional VP Sales Central Europe bei Denodo und hilft Kunden dabei, anspruchsvolle Datenintegrationsprojekte erfolgreich zu gestalten: »Ich arbeite leidenschaftlich gerne mit couragierten Menschen – seien es Kunden, eigene Teammitglieder oder Lieferanten – an verschiedenen Herausforderungen. Hindernisse zu überwinden und ehrgeizige Ziele zu erreichen, spornt mich an.«

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.

Ernst Tiemeyer ist seit Jahren als Consultant, Hochschuldozent, Management-Trainer und Fachjournalist für strategisches IT-Management, Enterprise Architecture Management und IT-Governance/Risk- und Compliance-Management tätig. Er war und ist bis heute in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Bildungsbereich (Hochschulen/Fachhochschulen) bzw. Managementtraining tätig. Er ist Herausgeber renommierter Handbücher und Autor von mehr als 100 Fachbüchern zu verschiedenen Themenbereichen des strategischen und operativen IT-Management (Schwerpunkte IT-Strategien, EAM, IT-Governance).



HYBRID-EVENT

Mit Daten Wert schöpfen mit Fallbeispielen von Kapsch, Otis und einer Einführung in Prescriptive Analytics

Mittwoch, 24. November 2021
Vor Ort und per Livestream

- **Projekt zu Prescriptive Analytics der FH Hagenberg mit FH-Prof. Affenzeller**
- **Anwendung künstlicher Intelligenz zur Vorhersage des Unfallrisikos im öffentlichen Straßenverkehr von Kapsch**
- **Wartungsanlagen mittels Digitalisierung weiterentwickeln und auszubauen von Otis**

Referenten:

FH-Prof. Michael Affenzeller (FH Hagenberg), **Alexander Hartl-Schmitzer** (Kapsch), **Markus Manz** (SCCH), **Thomas Nitsche** (Otis) und andere

Kostenfrei für IT-Anwender

Weitere Informationen und Anmeldung
www.future-network.at

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu »Data Fabric und Datenarchitekturen« am 30. 11. 21 kostenfrei an.
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.